

Ländervortrag Kamerun

■ Frank Kahnert

DAAD-Informationszentrum
Yaoundé

7. Juli 2016

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



8. DAAD

Netzwerk-Konferenz

7. – 8. Juli 2016 Bonn

Wo liegt Kamerun nochmal?!



Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



8. DAAD

Netzwerk-Konferenz

7. – 8. Juli 2016 Bonn

Bienvenu au Cameroun!/Welcome to Cameroon!



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



8. DAAD

Netzwerk-Konferenz

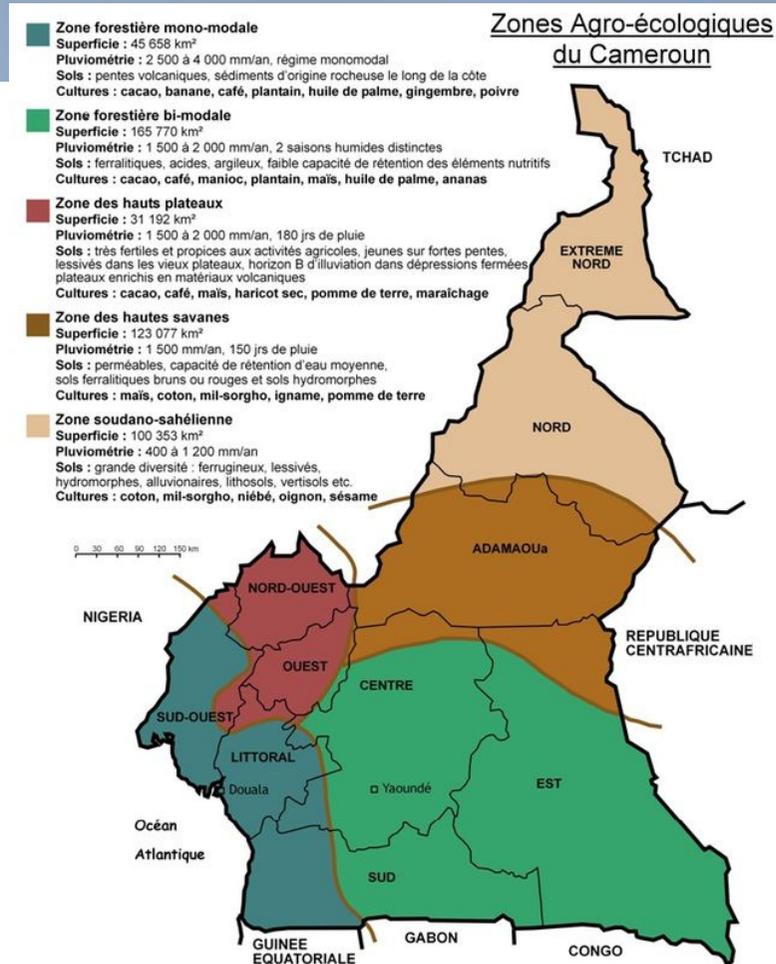
7. – 8. Juli 2016 Bonn

Zahlen und Fakten

- Fläche: 475.000 km²
- Bevölkerung: ca. 24 Millionen
- Anteil der 15–24-Jährigen: 23–25%
- Unabhängigkeit seit 1960 und 1961, Vereinigung beider Landesteile in einer Föderation
- 1972 Abschaffung des Föderalismus und Schaffung eines Zentralstaats
- Kamerun auf dem Weg zum Weltrekord?
Staatspräsident Paul Biya ist seit 1982 an der Macht
- Alphabetisierung der über 15-Jährigen: ca. 68%

Kamerun = Afrika im Kleinformat

- Wüste
- Savanne
- Grassteppe
- Berge
- Küste
- Wald



Quelle für Grafik: IRAD, 1996

Nun aber zum Hochschulsystem!

8 staatliche Universitäten:

Yaoundé I, Yaoundé II, Douala, Dschang, Ngaoundéré und Maroua (faktisch frankophon) sowie Buea und Bamenda (faktisch anglophon).

45 technische und pädagogische Hochschulen:

z.B. in Yaoundé die Ecole Polytechnique und die Ecole Normale Supérieure

148 private Hochschuleinrichtungen, darunter 4 (Voll-) Universitäten:

Universität des Montagnes, Universität Catholique d'Afrique Centrale, Universität Protestante d'Afrique Centrale, Universität Adventiste Cosendai

Schwächen der Hochschulen (1)

- Demographischer Druck bei nicht unterhaltener und/oder unzureichender Infrastruktur.
- Theorie und Praxis sind nicht genug miteinander verzahnt.
- Das Studium ist meist arbeitsmarktfern.
- Die Bologna-Reform ist mitunter mangelhaft umgesetzt.
- Oft haben die Unis keine Strategie zur Internationalisierung.

Schwächen der Hochschulen (2)

- Mehrsprachigkeit? Nein danke!
- Zu wenig Lehrpersonal .
- Die Dozenten Kameruns gehören zu den am schlechtesten bezahlten Subsahara-Afrikas (umgerechnet 300–650 EUR Monatsgehalt).

Stärken der Hochschulen

- Die Studenten und Studentinnen der Mathematik und der Naturwissenschaften sowie ihr Lehrpersonal haben offenbar ein gutes Niveau.
- Kamerunische Hochschulen ziehen junge Leute aus Nachbarländern (z.B. Tschad, Nigeria) zum Studium an.

Hochschul-Kooperationen – einige Hinweise

- Es gibt keine Ranglisten.
- Die Université de Maroua kommt aus Sicherheitsgründen nicht in Frage.
- Die Université de Douala hat keinen guten Ruf und die schlechteste Betreuungsrelation Dozent/Student.
- Französisch geprägte Zweiteilung in Elitehochschulen (*grandes écoles*) und Universitäten für die Allgemeinheit.
- Die Université de Yaoundé I ist die älteste und traditionsreichste Hochschule des Landes.



Hochschul-Kooperationen – Beispiel für eine vom DAAD unterstützte Partnerschaft

Universität de Ngaoundéré/ Universität Bremen

- „Fachbezogene Partnerschaft mit Hochschulen in Entwicklungsländern“
2009–12 und 2013–16
 - Schaffung des ersten Master of Ecology in Kamerun
 - Entwicklung des Master-Studiengangs Informatik in Ngaoundéré
 - Bi-national betreute Promotionen
- DIES-Projekt zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen, v.A. Englischkenntnissen



Hochschul-Kooperationen – Unsere Empfehlungen (1)

African Institute of Mathematical Sciences (AIMS), Limbe

- einjähriger englischsprachiger Master
- exzellente Studenten aus ganz Afrika

Douala Institute of Technology (DIT)

- kleine private Hochschule eines DAAD-Alumnus
- französischsprachige Studiengänge bis zum Master
- Elektrotechnik und Telekommunikation, Informatik, Marketing u.a.

Hochschul-Kooperationen – Unsere Empfehlungen (2)

Université Protestante de l'Afrique Centrale (UPAC), Yaoundé

- Überwiegend französischsprachige Studiengänge u.a. in Theologie, Friedensjournalismus, Bibliothekswissenschaft, Informatik, Technisches Gesundheitswesen
- Überschaubare Hochschule mit flachen Hierarchien
- Gute Betreuungsrelation (z.B. 1:50 in „Friedensjournalismus“)
- Zahlreiche Deutschland-Alumni

Hochschul-Kooperationen – weitere Hinweise

Zu erwartende Schwierigkeiten:

- *Top-down-* statt *bottom-up*-Ansätze
- E-Mails bleiben aus oder ohne Antwort
- Partner sind nicht erreichbar
- Versteckte Absichten, keine offene Kommunikation
- Improvisation statt langem Vorlauf
- Partner erwarten persönliche finanzielle Vorteile

Hilfreiche DAAD-Programme:

- *Fact Finding Missions*
- Kurzzeitdozenturen

Rekrutierung von Studenten und Studentinnen (1)

Deutschland ist ein attraktives Ziel

- 6.408 junge Kameruner (davon 39% Frauen) studieren und forschen in Deutschland (2015).
- Das kamerunische Abitur berechtigt in Deutschland zum Hochschulzugang.
- Es gibt in Yaoundé und Douala sehr gute Möglichkeiten, Deutsch zu lernen.
- Trotz Überlastung des deutschen Konsulats in Yaoundé ist es offenbar weniger schwierig, ein Studienvisum für Deutschland als für Frankreich zu erhalten.



Rekrutierung von Studenten und Studentinnen (3)

Nutzen Sie unsere Werbemöglichkeiten:

- Für 2017 planen wir innerhalb der Inforeihe „Etudier en Allemagne“ zwei Webinare mit maximal je 4 deutschen Hochschulen.
- Inserieren Sie in unserem *IC Newsletter* (3–4 Mal pro Jahr) oder auf unserer Website www.daad-kamerun.org
- Schicken Sie uns Ihr Infomaterial zur Auslage und zum Aushang.



Wir helfen Ihnen gern weiter:

■ DAAD-Informationszentrum Yaoundé

Université de Yaoundé I

Frank Kahnert: director@daad-kamerun.org

Brice Chuepo: info@daad-kamerun.org

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und vielleicht bis bald in Kamerun!*

